

## Cleanic®: Die einzigartige Prophy-Paste mit Perlite-Technologie

Eleni Kapogianni, Zahnärztin und Fachzahnärztin für Oralchirurgie, D-Berlin/Deutschland

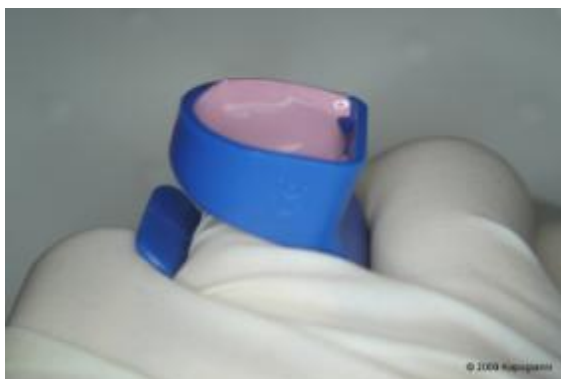
### Die ideale Kombination zwischen Putzeffizienz und Zahnschonung

Der deutliche Vorteil an der **Cleanic®-Paste** gegenüber anderen Prophy-Pasten auf dem Markt, ist ihre einzigartige **Perlite-Technologie**. Diese entfernt in den ersten Sekunden der Anwendung selbst hartnäckigste Verfärbungen bei sehr niedriger Abrasivität (RDA 27) und wandelt sich in der folgenden Behandlungszeit graduell zu einer hervorragenden Feinstpolitur.

In der Regel wird in den Praxen aus Zeitgründen und/oder Unwissenheit eine hochabrasive, häufig bimssteinhaltige professionelle Paste benutzt, um schnell Verfärbungen, Zahnstein und Plaque zu entfernen. Die Folge ist eine stark angeraute Zahnoberfläche, welche nicht immer nach- oder korrekt poliert wird. Dadurch ist die Zahnoberfläche in kürzester Zeit wieder starken Verfärbungen, Plaque und auch Zahnstein ausgesetzt (**Bild 3**).

Die Frequenz der Professionellen Reinigung wird dadurch künstlich erhöht. Die Zahnschubstanz wird so sekundär durch die ständige Behandlung mit hochabrasiven Pasten abgetragen und damit nachhaltig geschwächt.

Diese Nachteile haben zu der Forderung nach einer zahnschubstanzschonenden Reinigung und Politur geführt.



**Bild 1:** Frische Pastenportion in Prophy-Clip



**Bild 2:** OptiView (kleine Grösse, hellblaue Farbe)

Die **Cleanic-Paste** erreicht diese Eigenschaft mittels der Perlite-Technologie, ein Silica Naturkiesel, der sich unter Last innerhalb von 15 Sekunden, von grobkörnig, für die Reinigung und Entfernung von Verfärbungen, bis hin zu feinkörnig, für die Politur, verrundet. Diese **integrierte Abrasionsvariabilität** der Paste wird bei einer Anwendung mit einem reduzierten grünen Winkelstück bei **3000 rpm** am meisten ausgeschöpft.

Unterstützend wirken die Lamellen KerrHawe's **latexfreien** Polierkelche (**Pro-Cup®**), welche die cremige Cleanic-Paste an den Zahn drücken (**Bild 4**). Je nach Gewohnheit kann hier zwischen einer weichen (hellblauen) und einer härteren (dunkelblauen) Variante des Polierkelches gewählt werden. Empfohlen wird die gleichzeitige Bearbeitung von 3 Zähnen mit einer frischen Pastenportion (**Bild 1**), von der Reinigung bis hin zur Politur (**Bilder 4 und 5**). Es sollte dabei nicht zwischen Zähnen geschwankt oder erneut frische Paste aufgenommen werden, ohne diese bis zur Politur zu bearbeiten. Nur so kann die Verrundung der Perlite-Plättchen gewährleistet werden und eine Hochglanzpolitur zurückbleiben.



**Bild 3:** Vor der Behandlung/OptiView small



**Bild 4:** Pro-Cup (hart) mit Cleanic Bubble Gum

Bei der professionellen Reinigung ist es nicht selten, dass man ohne Stuhlassistenz arbeitet. Hier kann unterstützend der **OptiView®** effizient eingesetzt werden. Dieser ist in zwei Größen erhältlich (standard in weisser (**Bild 6**) und klein in hellblauer Farbe), öffnet den Patientenmund spannungsfrei und spart die gleichzeitige Wangen- und Lippenabhaltung (**Bild 2**).

Die Eigenschaft, in einem Arbeitsgang zu reinigen und zu polieren bei einer deutlichen Schonung der Zahnschicht, zeichnet die Cleanic-Paste aus. Für den Behandler bestehen die Vorteile von Reinigung und Politur in einer einzigen Paste vorrangig in der Wirtschaftlichkeit und Zeiteffizienz.



**Bild 5:** Behandlung einer 3-er Zähnegruppe



**Bild 6:** Pro-Cup (hart) mit Cleanic Green Apple

Vorteilhaft ist darüber hinaus die Darreichungsform der **Cleanic-Paste in der Tube (Bild 7)**. Die Darreichungsform Cleanic-Patrone (oder Dose) birgt die Gefahr des Eintrocknens der Paste, insbesondere durch nachlässiges Verschließen der Dose. Bei der individuellen Dose ist nicht immer die gewünschte Konsistenz vorhanden, so dass erst ein Vermischen mit Wasser notwendig ist. Bei der Tube ist dagegen eine konstante ideale Konsistenz der Paste garantiert.

Die Applikation der Paste in die sterilisierbaren Fingerringe (**Prophy-Clip®**, **Bild 1**) ist ebenfalls durch die Tubenvariante erleichtert. Seit wenigen Monaten sind nebst der klassischen **Minze** auch die neuen Aromen **Bubble Gum** und **Green Apple** auf dem Markt (**Bild 7**).

### **Klinische Untersuchungen mit den neuen Cleanic-Aromen in der Tube**

Den Patienten ist generell die geschmackliche Varianz positiv aufgefallen. Die Faszination lag in der möglichen Auswahl an verschiedenen Geschmacksrichtungen, die eingehend vorgeführt wurden. Die Variante **Green Apple** wurde als **mentholfreies** Produkt speziell auch für Allergiker oder homöopathisch behandelte Patienten vorgestellt. Die Farbgebung der Cleanic-Pasten und Tuben mit unterschiedlichen, selbsterklärenden Farben pro Geschmacksrichtung wurde von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen und hilft dem Behandler Verwechslungen zu vermeiden.

Bei 20 Patienten wurde mit den 3 verschiedenen Cleanic-Pasten eine Prophylaxe durchgeführt und eine Befragung erfolgte im Abstand von 14 Tagen und 2 Monaten nach ihrer professionellen Zahnreinigung. Die Fragen bezogen sich u.a. über ein erneutes Auftreten von Verfärbungen im postprophylaktischen Zeitraum und die Veränderung des Glättegefühls auf den Zähnen. Unter den Patienten wurden auch 6 Kinder mit einer Prophylaxe behandelt.

Bei der Prophylaxe ergab die Befragung über die geschmackliche Komponente:

- Allen 6 Kindern war der Pfefferminzgeschmack grundsätzlich zu scharf. 5 Kinder favorisierten den Green Apple-Geschmack und erstaunlicherweise nur ein einziges die Geschmacksrichtung Bubble Gum.

- 5 Erwachsene favorisierten den Pfefferminzgeschmack, weil es ihnen im Gegensatz zu den anderen beiden Geschmacksrichtungen ein als angenehm empfundenes Frischegefühl gab.

- 7 Erwachsene befanden Green Apple als angenehmste Geschmacksrichtung, lediglich 2 favorisierten Bubble Gum.

Das Auftreten erneuter Verfärbungen bei der Befragung 14 Tage nach der Prophylaxe negierten sämtliche Patienten. Alle waren sehr zufrieden mit dem Glättegefühl auf den Zähnen. Es entsprach demselben Gefühl wie unmittelbar nach der durchgeführten Prophylaxe.

Nach 2 Monaten waren bei nur einem Patienten, nach eigenen Angaben starker Raucher und Rotweintrinker, leichte Verfärbungsansätze zu ersehen. Die restlichen 19 Patienten waren verfärbungsfrei und hatten immer noch ein gutes Glättegefühl auf den Zähnen.

Unter allen Patienten war keiner in homöopathischer Behandlung. Geschmacklich wurde die Green Apple Paste favorisiert, gefolgt von der Pfefferminz- und Bubble Gum-Paste.

Besonders Kinder wurden sehr stark durch Geschmacksstimulation und Farbgebung der Paste zu einer erneuten professionellen Reinigung motiviert. Einige Erwachsene äußerten sich über ein für sie neuartiges und außergewöhnliches Glättegefühl auf ihren Zahnoberflächen und bemerkten die Sanftheit, mit der die professionelle Reinigung durchgeführt wurde.

Beschreibungen der Patienten über frühere Reinigungen enthielten meist Aussagen über als unangenehm empfundene schnelle oder heftige Arbeitsbewegungen der Bürstchen sowie extrem raue und fade schmeckende Pasten, die eine grundsätzliche Rauigkeit auf den Zähnen hinterließen. Auch das frühzeitige Wiederauftreten von Verfärbungen wurde häufig beschrieben. Durch die schnellen Umdrehungen bei der Reinigung mit dem Bürstchen wurden oft Zahnfleisch und andere Weichgewebe bis hin zum Bluten verletzt.

Eine gute Ergänzung bei starken Verfärbungen, vor allem in den filigranen Fissuren z.B. der palatinalen Flächen der Oberkieferzähne, stellt der **Pasteless Prophy** dar. Dieser ist in verschiedenen Formen erhältlich und kann auch in winzigste Fissuren gut zur pastenlosen Entfernung von lokalen Verfärbungen eingesetzt werden. Sehr gute

Erfahrungen habe ich mit der Entfernung von „black stains“ bei Kindern und „Rotweintrinkern“.

### **Schlussfolgerung: Wellness Professional Tooth Cleaning**

Nach der funktionellen und geschmacklichen Betrachtung der neuen Cleanic-Pasten kann zusammenfassend gesagt werden, dass jede Variante ihre Berechtigung hat.

Sie bedienen durch die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen den Luxus eines individuellen, vom Patienten als positiv empfundenen sinnlichen Geschmackserlebnisses während der Behandlung und erhöhen damit die Akzeptanz von professioneller Zahnreinigung.

Bemerkenswert ist auch die Wandlung der zuerst rauen Konsistenz der Cleanic-Paste in eine feine „Crème“, die vom Patienten als sehr angenehm empfunden wird. Die funktionelle Seite ist durch die gute Reinigungskraft und Hochglanzoberfläche der Zähne sichergestellt. Insgesamt beschreibt der Begriff „**Wellness Professional Tooth Cleaning**“ das Produkt absolut zutreffend.



**Bild 7:** Cleanic® Prophy-Paste in der Tube (Minze, Bubble Gum und Green Apple)